

BLAUDRUCK und UNESCO beim FÄRBERMARKT Gutau

Am Sonntag, 3. Mai wird die Mühlviertler Gemeinde Gutau wieder zum Mittelpunkt der traditionellen und modernen Textilkunst. Bei dem weit über die Grenzen Oberösterreichs hinaus bekannten Färbermarkt bieten knapp einhundert Ausstellerinnen und Kunsthandwerker ihre einzigartigen Waren an. Im Mittelpunkt steht natürlich der „Blaudruck“ für den hier in Gutau vor genau zehn Jahren der Antrag für die Aufnahme als UNESCO-Kulturerbe gestellt wurde.

Gutau. Der Färbermarkt, jedes Jahr am ersten Sonntag im Mai, ist inzwischen ein Fixpunkt bei zahlreichen Gästen aus dem In- und Ausland, die Interesse an Blaudruck und kreativen Handwerk zeigen und nebenbei gerne das vielfältige Kulturprogramm genießen wollen.

Die rund 100 Aussteller, die am Marktplatz und den umliegenden Straßen ihre Kunsthandwerke anbieten, sind natürlich der Mittelpunkt des Färbermarktes, den es seit dem Jahr 2000 gibt. Aus fünf Ländern Europas reisen auch in diesem Jahr wieder Blaufärber nach Gutau, um das UNESCO-Kulturgut Blaudruck anzubieten. Vor genau 10 Jahren haben diese Färber in Gutau den Antrag gestellt, dass der Blaudruck internationales, immaterielles UNESCO-Kulturerbe wird.

Mit dem Färbermuseum hat die Färbergemeinde Gutau wohl das schönste historische Kulturdenkmal, welches sich mit der Geschichte und Herstellung des Blaudrucks beschäftigt und international Anerkennung erhält. Erst kürzlich gab es in Südkorea eine Ausstellung über das Färben mit Indigo und dem Blaudruck mit Exponaten aus dem Färbermuseum Gutau.

Direkt gegenüber dem Färbermuseum kann man in der Zeugfärberei hautnah erleben, wie das Färben mit Indigofarbstoff in der Färbeküpe vor sich geht. Man erlebt ein „Blaues Wunder“, wenn man den Färberinnen bei ihrer Arbeit zusieht.

Neben dem kunsthandwerklichen Angebot bietet der Färbermarkt aber auch ein reichliches kulinarisches und kulturelles Angebot. Regionale Gastronomiebetriebe sorgen für das leibliche Wohl, während die Musikkapelle und regionale Musikgruppen für gute Stimmung sorgen. Auch Kulturinteressierte kommen auf ihre Rechnung, in der Pfarrkirche singt das Ensemble „Blauton“ und Kunstinteressierte werden durch die gotische Pfarrkirche bis auf den Kirchturm geführt.

Neben der Farbe Blau steht in diesem Jahr auch die Farbe Grün im Mittelpunkt. Die Veranstalter des Färbermarktes freuen sich, dass das Event erstmals als „Green Event OÖ“ ausgezeichnet wird.

Bei der Modeschau um 14:30 Uhr zeigt das Oberösterreichische Heimatwerk ihr traditionelles Trachtenangebot, während die Designerin Barbara Kempfer aus Pregarten ihre moderne Blaudruckmode vorführt.

Der Färbermarkt in Gutau, ein Treffpunkt bei dem sich Tradition, Design, Handwerk und Geselligkeit auf eine ganz besondere Weise verbindet.

Färbermarkt Gutau:

Der Färbermarkt findet von 8:30 bis 17:00 Uhr statt. Der Eintrittspreis beträgt EUR 4,00.

So erreicht man Gutau:

Mit dem Auto ist der Färbermarkt über die S10 Richtung Prag, Abfahrt Kefermarkt zu erreichen.

Mit der Bahn von Linz nach Pregarten und dort warten Shuttlebusse, die Sie nach Gutau und auch wieder zurück bringen.

Datum:

Sonntag, 3. Mai 2026 von 8:30 bis 17:00 Uhr.

Ort:

4293 Gutau, Mühlviertel, Oberösterreich, Österreich

Internet:

Url: <https://faerbermarkt.at/>

Für den Inhalt verantwortlich, Rückfragen und Kontakt:

Alfred Atteneder

Färbemuseum Gutau

Ringstraße 10

4293 Gutau

+43 676 83667507

atteneder.alfred@aon.at

Josef Lindner

Bürgermeister, Obmann Verschönerungsverein

Gemeindeamt Gutau, St. Oswaldstraße 2

4293 Gutau

+43 660 3417500

josef.lindner@gutau.ooe.gv.at

Beiliegendes Bildmaterial kann honorarfrei verwendet werden.

Fotograf: Erwin Pils